

Zeitschrift: Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz

Band: 6 (2013)

Heft: 16

Rubrik: Service

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Von den Kantonen gemeldet

Veranstaltungen «50 Jahre Schweizer Zivildschutz»

Wann	Wo	Was	Wer
20. Juni	Glarus und Glarus Nord	Besichtigung u.a. von Brückenbau und Baumpflanzung	ZSO Glarnerland
21. Juni	Bundesplatz, Bern	Offizielle Jubiläumsfeier	Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS
August	Oberfreiamt AG	Ferienpass-Aktion für Kinder (1 Tag Zivildschutz)	ZSO Oberfreiamt
22. August	Glarus Süd	Arbeitsplätze Projekt-WK, Besichtigung u.a. von Brückenbau und Baumpflanzung	ZSO Glarnerland
29. August	Zivildschutzausbildungszentrum (ZAZ) Eiken AG	Demonstration des neuen Zivildschutzmaterials, Erinnerung an die Jubiläen 50 Jahre Zivildschutz und 30 Jahre ZAZ	Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, Kanton Aargau
7. September	Zentrum Bevölkerungsschutz, Oberdorf	Weiterbildungskurs mit Posten, Demonstration einer Einsatzübung, Verpflegung durch ZSO-Küchenteams	ZSO Kanton Nidwalden
16.–20. September	Kanton Genf	Veranstaltungen zur Woche des Zivildschutzes	Amt für Bevölkerungsschutz und Militär, Kanton Genf
21. September	Kaserne Vernets GE	Kantonaler Zivildschutztag mit Materialdemonstration	Amt für Bevölkerungsschutz und Militär, Kanton Genf
27. September	Freiamt AG	Bau und Betrieb von Koreaöfen	ZSO Oberfreiamt
27. September – 8. Oktober	Martigny	Stand als Ehrengast an der «Foire du Valais» (Ehrengasttag 27.9.)	Dienststelle für zivile Sicherheit und Militär, Kanton Wallis
3. Oktober	Glarus Süd	Arbeitsplätze Projekt-WK, Besichtigung u.a. von Brückenbau und Baumpflanzung	ZSO Glarnerland
5./6. Oktober	Oftringen AG	Sonderausstellung Bevölkerungsschutz/Zivildschutz mit Tag der offenen Tür in einer Zivildschutzanlage	ZSO Wartburg, mit Kantonaalem Katastrophen Einsatzelement
November	Per Post	Angehörige der ZSO erhalten ein Erinnerungsgeschenk «10 Jahre ZSO NW»	ZSO Kanton Nidwalden
8.–17. November	Palexpo Genf	Zivildschutzstand mit Ausstellungen, Demonstrationen, Spielen an der Herbstausstellung «Automnales»	Amt für Bevölkerungsschutz und Militär, Kanton Genf

Für eine aktualisierte Übersicht: www.zivildschutz.ch

Gemeinsame Jubiläumsaktivitäten

Baumpflanzungen und Brückenbauten

Zum Jubiläum «50 Jahre Schweizer Zivilschutz» sieht das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS gemeinsam mit den Kantonen zwei symbolische Aktionen vor: In den Kantonen sollen «Zivilschutz-Bäume» gepflanzt und «Zivilschutz-Brücken» erstellt werden.



Der Zivilschutz als Brückenbauer.

Im Rahmen des offiziellen Festakts am 21. Juni 2013 erhält jeder Kanton als symbolisches Geschenk des Bundes einen Baumsatz zur Einpflanzung als «Zivilschutz-Baum» im eigenen Kanton. Die Kantone sind eingeladen, im Anschluss an die zentrale Jubiläumsfeier ihren Möglichkeiten und Bedürfnis-

sen gemäss eigene Jubiläumsfeiern zu veranstalten und an einem selber definierten Standort den «Zivilschutz-Baum» zu setzen.

Alle Kantone werden zudem ermuntert, im Jubiläumsjahr im Rahmen von normalen Dienstleistungen des Zivilschutzes Brücken verschiedener Art zu bauen. Wenn möglich sollen im Jahr 2013 in der gesamten Schweiz mindestens 50 Zivilschutzbrücken erstellt werden. Die fertigen Brücken sollen fotografisch dokumentiert werden. Zum Ende des Jubiläumjahres wird das BABS die Bilddokumente sammeln und in geeigneter Form publizieren.

Wettbewerb

Das beste Zivilschutz-Foto

Die Regionale Zivilschutzorganisation der Stadt Genf organisiert zum 50-Jahr-Jubiläum des Schweizer Zivilschutzes einen Wettbewerb: Gesucht sind besonders gelungene Fotos aus vier Themenbereichen.

Der Wettbewerb ist in die vier Bereiche ungewöhnliche Situation (a), Szene aus einem WK oder einem Einsatz (b), Ersteinsatzformation (c) und Kulturgüterschutz (d) aufgeteilt. Als inhaltliche Vorgabe gilt, dass das Zivilschutz- beziehungsweise das Kulturgüterschutzlogo ins Bild eingebunden ist. Teilnahmeberechtigt sind alle in der Schweiz

wohnhaften Personen. Der Wettbewerb ist bis am 4. August 2013 offen. Für die Teilnahme ist unbedingt das dafür vorgesehene Formular auszufüllen.

Für weiterführende Informationen: Tel. 022 418 84 53 / E-Mail: protection-civile.sis@ville-ge.ch

IMPRESSUM

Bevölkerungsschutz 16 / Juni 2013 (6. Jahrgang)

Die Zeitschrift *Bevölkerungsschutz* ist in der Schweiz kostenlos erhältlich in Deutsch, Französisch und Italienisch.

Herausgeber: Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS

Koordination und Redaktion: P. Aebischer

Redaktionsteam: A. Bucher, Ch. Fuchs, D. Häfliger, M. Haller, K. Münger, F. Simeon, N. Wenger

Kontakt: Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Kommunikation, Monbijoustr. 51A, CH-3003 Bern, Telefon +41 31 322 51 85, info@babs.admin.ch

Fotos: Geschichtsfries S. 5-17 Keystone, übrige BABS/zVg

Layout: Zentrum elektronische Medien ZEM, Bern

Nachdruck: Die in *Bevölkerungsschutz* veröffentlichten Beiträge und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke sind mit der Redaktion zu vereinbaren.

Auflagen: Deutsch 8500 Ex., Französisch 3500 Ex., Italienisch 1000 Ex.

Das BABS ist Herausgeber von *Bevölkerungsschutz*. Die Zeitschrift ist aber keine offizielle Publikation im engeren Sinn, sondern eine Plattform; die Beiträge geben somit nicht in jedem Fall den Standpunkt des BABS wieder.